



Bergmoser+Höller: Die Botschaft heute 10 / 2014

**P
F
A
R
R
B
R
I
E
F**

01. Dezember
—
11. Januar



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben? Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich beantwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewähren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Menschen wollen nicht nur „funktionieren“, sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt. Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können.

In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensgeschichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit.

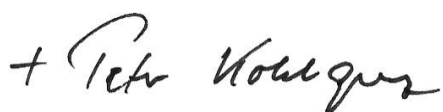
Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter schwierigen Bedingungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgraf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

Und das Wort ist Fleisch geworden...

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum Wetterau Mitte!

Wir gehen gemeinsam auf Weihnachten zu. Eine Zeit der Stille, die uns vorbereitet, auf den, der unsere Stille erfüllt. „Und das Wort ist Fleisch geworden...“ werden wir Weihnachten wieder hören. Dieses Bild aus dem Johannesevangelium ist ja nicht ganz einfach. Der Evangelist versucht darin auszudrücken, was uns die Krippe von Bethlehem in der Tiefe seiner Bedeutung sagen will. Es ist das Wort, von dem es heißt, dass es im Anfang war und dass es Fleisch geworden ist. Und die große Frage ist: Werden wir es hören?

Richtiges Hören geschieht ja nicht einfach so automatisch wie von selbst. Es geht nicht um ein passives Überrolltwerden vom Lärm der Welt. Ganz im Gegenteil: Wir alle wissen: Wer zugelermt wird, reagiert sehr schnell mit Taubheit. Hören ist Hinhören - ein aktiver Prozess der Erwartung - der Erwartung nämlich, dass da ein Wort an mich gerichtet ist, das sich lohnt, nicht verpasst zu werden. Der Advent lässt uns neu hinhören. Und der Künstler Toni Zenz hat diese Erwartung in einer Bronze-skulptur ausgedrückt, die den Ambo - also den Ort der Verkündigung - in St. Gereon in Köln schmückt. Die Figur heißt Bezeichnenderweise „Der Hörende“. Und sie macht deutlich, was es braucht, damit das Wort uns in Fleisch und Blut übergehen kann: Wir müssen Hörende werden.



Das Wort findet im Hören seine Entsprechung. Deshalb bleibt der gehörlos Geborene auch ohne besondere Hilfe stumm. Und wie das Gehör erst dem Wort ermöglicht, anzukommen, braucht es den Advent, damit Weihnachten ankommen kann. Das Wort ist Fleisch geworden. Und es braucht dieses erwartungsvolle Hinlauschen auf das, was in der Stille der Heiligen Nacht zunächst nur von Hirten wahrgenommen wird - und dessen Nachklang uns bis heute nicht in Ruhe lässt.

Es lohnt sich, Hörender zu werden. Weil sich ein Wort ankündigt, in dem Gott sich selbst ausspricht. Wir wollen Hörende werden, weil das Wort Fleisch werden will. Weil Gott uns etwas zu sagen hat. Und weil erst im Hören des Wortes eine Antwort in uns heranreift, mit der wir hineingenommen werden in den großen Dialog Gottes. Ein Dialog, der die ganze Schöpfung zum Heil ruft. Glaube ist Dialog. Und der kommt vom Hören.

Liebe Schwestern und Brüder, am Ende eines ereignisreichen Jahres wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden im Pastoralraum die Ruhe eines besinnlichen Advents, die große Freude der Heiligen Nacht und die hoffnungsvolle Erwartung eines neuen Jahres, in das Gott uns führen wird. Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer

Karl Dürrenmatt

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag, 2. Dezember 2025 - Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jh.)

19:00 Uhr Roratesmesse, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 3. Dezember 2025 - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

18:00 Uhr Roratesmesse, Kirche St. Willigis Florstadt

Freitag, 5. Dezember 2025 - Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Sonntag, 7. Dezember 2025 - Zweiter Adventssonntag

10:30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Besuch vom Nikolaus, Kirche St. Nikolaus Wickstadt, anschl. Nikolausmarkt

10:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
+ *Gisela Ackermann*

Dienstag, 9. Dezember 2025 - Juan Diego Cuauhtlatotzin (1474-1548)

19:00 Uhr Roratesmesse, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 10. Dezember 2025 - Unsere Liebe Frau von Loreto

18:00 Uhr Roratesmesse, Kirche St. Willigis Florstadt

Samstag, 13. Dezember 2025 - Luzia, Jungfrau, Märtyrin, Abtissin, Gründerin

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

+ *Ehel. Emma und Josef Aschenbrenner u. Marie Luise Dornaus*

+ *Richard u. Rosa Dallwitz, Josef u. Rosemarie Burkia und Martin u. Ortrud Ohmenzetter*

Sonntag, 14. Dezember 2025 - Dritter Adventssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt
+ *Josef Lukowski*

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Dienstag, 16. Dezember 2025 - Dienstag der 3. Woche im Advent

19:00 Uhr Roratesmesse, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 17. Dezember 2025 - 17. Dezember

18:00 Uhr Roratesmesse, Kirche St. Willigis Florstadt

Samstag, 20. Dezember 2025 - 20. Dezember

18:00 Uhr Heilige Messe, anschl. Beichtgelegenheit, Kirche St. Willigis Florstadt

+ *Johann Mathea u. Eltern, Margarete u. Franz Gabor und Söhne Ginter u. Dieter*

Sonntag, 21. Dezember 2025 - Vierter Adventssonntag

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Bernhard Assenheim

10:30 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Carlie Fischer, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
+ *Hiltrud Petri-Haas*



Dienstag, 23. Dezember 2025 - Kommemoration: Johannes von Krakau, Priester

19:00 Uhr Roratesmesse, Evang. Kirche Reichelsheim

+ Karl Hoffmann

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - 24. Dezember

16:00 Uhr Familien Christmette mit Krippenspiel, Kirche St. Willigis Florstadt

22:00 Uhr Christmette, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
mit Glühwein im Anschluss

*Und du, Maria, Jungfrau der
Erwartung und der Erfüllung, die du
das Geheimnis der Weihnacht in dir
trägst, mach uns fähig, in dem Kind,
das du in deinen Armen hältst, den
angekündigten Heiland zu erkennen,
der allen Hoffnung und Frieden
bringt.*

Papst Johannes Paul II., Weihnachten 2003



Donnerstag, 25. Dezember 2025 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt

10:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Freitag, 26. Dezember 2025 - Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Samstag, 27. Dezember 2025 - Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Lobpreis und Anbetung,
Kirche St. Willigis Florstadt

Sonntag, 28. Dezember 2025 - Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
+ Ehel. Georg und Ida Schmidt und verst. Ang.

Dienstag, 30. Dezember 2025 - 30. Dezember

17:00 Uhr Waldweihnacht, Kirche St. Gangolf - Maria Sternbach

19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 31. Dezember 2025 - Kommemoration: Silvester I., Papst

16:30 Uhr Jahresabschlussmesse, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

+ Matthias Reinprecht mit Eltern Magdalena u. Josef Horvath, Rosalia u. Georg Zimmer, Sohn
Georg u. Enkel Mathias Manuel, sowie Josef u. Frieda Pernesch

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt

Donnerstag, 1. Januar 2026 - 1. Januar - Neujahr

17:00 Uhr Hochamt zum Neujahrsfest, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
mit Sekt im Anschluss

17:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

Freitag, 2. Januar 2026 - Hl. Basilius der Große

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Samstag, 3. Januar 2026 - Heiligster Name Jesu

18:00 Uhr Wort-Gottes Feier, Kirche St. Willigis Florstadt

Sonntag, 4. Januar 2026 - 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Dienstag, 6. Januar 2026 - Erscheinung des Herrn

17:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt

19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim



Mittwoch, 7. Januar 2026 - Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt

Samstag, 10. Januar 2026 - 10. Januar

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Bernhard Assenheim

+ Ehel. Emma und Josef Aschenbrenner u. Marie Luise Dornaus

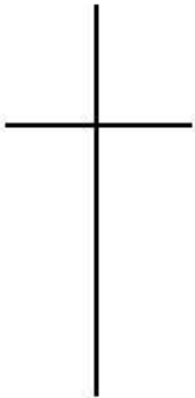
Sonntag, 11. Januar 2026 - Taufe des Herrn

09:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Willigis Florstadt

+ Rosa u. Richard Dallwitz, Josef u. Rosemarie Burkia, Ortrud u. Martin Ohmzetter

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

„Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,“



Im Glauben an die Auferstehung
verstarb am 7. Oktober 2025
unser Mitbruder
Pfarrer i.R. Michael Petschull
im Alter von 95 Jahren.



Am 29. September 1930 wurde Michael Petschull in Dietz an der Lahn geboren. Er erlebte den Zweiten Weltkrieg, eine schwierige und belastende Zeit, die geprägt war von Ängsten, Entbehrungen und Verlusten. Auf dem heutigen Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz legte er im Juli 1950 seine Reifeprüfung ab. Es folgte eine Tischlerlehre und eine kirchenmusikalische Ausbildung. Von 1953 bis 1958 studierte er katholische Theologie in Mainz und Toulouse. Am 27. Juli 1958 wurde er mit 24 weiteren Diakonen im Hohen Dom zu Mainz von Bischof Dr. Albert Stohr zum Priester geweiht.

Nach seinen Kaplanjahren in Mainz-Kastel, Mainz-Mombach und Worms war er zunächst für neun Jahre Pfarrer in St. Jakobus, Mainz. 1975 wechselte er nach Mainz-Weisenau und 1982 übernahm er die Pfarrei in Dom-Assenheim, wo er auch gleichzeitig für die Seelsorge in der damaligen Zweiganstalt Friedberg der Justizvollzugsanstalt Butzbach verantwortlich war. Im August 1989 kehrte Pfarrer Petschull wieder in die Nähe von Mainz zurück, um für 16 Jahre die Pfarrei Christkönig in Bischofsheim zu betreuen.

Michael Petschull war ein Seelsorger aus Leidenschaft. Er war den Menschen mit ihren Freuden und Nöten nahe. Er fand Zugang zu allen Schichten und Lebensaltern, Gruppen und Verbänden, Einheimischen und Zugezogenen. Viele Menschen begleitete er bei den großen Wendepunkten des Lebens - von der Geburt über die Eheschließung bis zum Sterben und zur Beerdigung - einfühlsam und tröstend. Er verstand es, den Menschen Freude am Glauben zu vermitteln, und durch seine Liebe zur Musik gewann er auch viele für den Gottesdienst und das Leben der Kirche.

2005 ging Michael Petschull in den wohlverdienten Ruhestand. In den letzten Jahren nahmen die körperlichen Einschränkungen und Erkrankungen bei ihm zu. Im Essener Seniorencentrum „Domherrengarten“, wo er auch starb, wusste er sich am Ende seines Lebens gut aufgehoben.

Das Bistum Mainz dankt Herrn Pfarrer i. R. Michael Petschull für seinen vielfältigen Dienst und für seine Treue als Priester. Allen, die um ihn trauern, besonders Frau Helma Klug, die ihm über viele Jahre den Haushalt geführt hat, gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir erbitten für alle Trost aus dem Glauben und sind in der Feier der Eucharistie verbunden. Für den Verstorbenen bitten wir um das Gebet.

Mainz, 9. Oktober 2025

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

Das Requiem ist am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, An der Kirche 35, 55130 Mainz-Weisenau. Im Anschluss findet die Beisetzung auf dem neuen Friedhof, Heiligkreuzweg 98-100, 55130 Mainz-Weisenau statt.

Gelungenes Oktoberfest bereichert die Seniorenarbeit der Pfarrgemeinde

Mit viel Schwung und Herzlichkeit gestaltet die Pfarrgemeinde regelmäßig gesellige Nachmittage für ihre Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, Gemeinschaft zu pflegen, Abwechslung zu bieten und das Miteinander in der Gemeinde zu stärken. Drei- bis viermal im Jahr organisiert das engagierte Senioren-Orga-Team thematische Veranstaltungen, die stets großen Anklang finden.

Nach der fröhlichen Faschingsfeier im Februar stand Ende Oktober das nächste Highlight auf dem Programm: das Senioren-Pfarr-Oktoberfest.

Das liebevoll geschmückte Pfarrheim versetzte alle Anwesenden sofort in zünftige Wiesn-Stimmung. Neben einem reichhaltigen bayerischen Buffet – großzügig unterstützt durch zahlreiche Spenden – durfte auch der traditionelle Fassbieranstich natürlich nicht fehlen. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgte für beste Laune und viel Applaus.

Ein besonderes Vergnügen bot das Oktoberfest-Quiz, bei dem die Teilnehmenden ihr Wissen rund um die Münchner Wiesn unter Beweis stellen konnten. Für zahlreiche Lacher sorgte außerdem der humorvolle Vortrag „Alois kommt in den Himmel“, basierend auf der bekannten Geschichte „Ein Münchner im Himmel“ von Ludwig Thoma.

Zwar folgten in diesem Jahr nur wenige Gäste der Einladung, in Dirndl oder Lederhose zu erscheinen – doch wie es so schön heißt: Nach der Wiesn ist vor der Wiesn!

Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig: Das Oktoberfest war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen für das Leben in der Gemeinde sind.



Vorschau: Besinnlicher Jahresabschluss

Das Senioren-Orga-Team lädt herzlich ein zum Advents-Kaffee am Donnerstag, 4. Dezember, um 15:30 Uhr im Pfarrheim Dorn-Assenheim unter dem Motto: „Adventszauber und weihnachtliche Geschichten“. Bei Kaffee, Kuchen und stimmungsvoller Musik soll gemeinsam die schönste Zeit des Jahres eingeläutet werden.

Das Team freut sich auf zahlreiche Gäste und einen harmonischen Jahresausklang.

TERMINKALENDER

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei im Pfarrheim Dorn-Assenheim ist
donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr
 und **sonntags von 10.45 bis 12.15 Uhr** geöffnet.
 Die Ausleihe ist kostenlos.



facebook.de/Katholische-Öffentliche-Bücherei-St-Maria-Magdalena-Dorn-Assenheim

Unser Online-Katalog verzeichnet unseren gesamten Medienbestand. Sie können sich unter:

St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim BVS eOPAC anmelden und auch Vormerkungen vornehmen.

<https://bistummainz.de/buecherei/dorn-assenheim/index.html>

Beichtgelegenheit	20.12. in Florstadt und nach Vereinbarung jederzeit möglich		
Jesus Kinder	13.12. , 17.01.	10.00 Uhr	in der KiTa Dorn-Assenheim
Anbetung mit Lobpreis	27.12.	nach dem Gottesdienst im Florstadt	
Seniorenheime	22.01.	15.30 Uhr	Hl. Messe/WGF in Weckesheim
	23.01.	16.00 Uhr	WGF in Florstadt
	04.12.	15.30 Uhr	WGF in Assenheim

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Jan/Feb. 2026: 19. Dezember (*Änderungen vorbehalten*)

Herzliche Einladung zum
***Seniorenachmittag – „Adventszauber
 und weihnachtliche Geschichten“***
am 04. Dezember ab 15:30 Uhr
in Dorn-Assenheim



Sabrina Ripke / Pixabay

Adventskonzert

Pfarrkirche

Dorn-Assenheim

am 3. Advent,

14.12., 14:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten

Nach dem Konzert: Kaffee, Kuchen,
Getränke und Imbiss

Wir laden Sie herzlich ein!

Gesangverein „Concordia“

Musikverein „Harmonie“

Ihr seid meine Freunde...

– ein Blick auf unseren Kommunionkurs

Insgesamt 21 Kinder nehmen am diesjährigen Kommunionkurs teil. Am 5. Oktober haben wir in unserer Pfarrgruppe ein Erntedankfest gefeiert, das unter dem Thema „Dankbarkeit“ stand. Dieses Fest war zugleich der Vorstellungsgottesdienst unserer Kommunionkinder.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier fand ein schönes Familientreffen im Pfarrheim statt. Die Eltern unserer Kommunionkinder haben für die Gemeinde eine köstliche Kürbissuppe, Laugengebäck und weitere Leckereien vorbereitet. Dies bot eine wunderbare Gelegenheit, dass sich die Kommunionkinder und ihre Familien untereinander besser kennenlernen konnten. Alle Kinder hatten die Möglichkeit, mit Unterstützung ihrer Eltern, Großeltern oder der Begleiterin Frau Maria Hickl sowie ihrer Kinder, die zur Gebetsgruppe „Legio Mariens“ gehören, schöne Rosenkränze zu knüpfen und zu basteln. Nach dem Basteln segnete Herr Kaplan Gerlach die Rosenkränze.

Nach einer Pause während der Herbstferien sind wir mit neuer Energie in unsere Gruppentreffen gestartet. Wir haben intensiv an verschiedenen Themen gearbeitet, darunter die Themen Gebete, besonders das Rosenkranzgebet und die Geheimnisse des Rosenkranzes, Bibel und Schöpfungsgeschichte sowie Sakramente, insbesondere die Taufe und die Namenspatrone der Kinder.

In den nächsten Wochen stehen drei schöne Projekte an: das Basteln von Weihnachtsschmuck für den Nikolausmarkt, das Krippenspiel und die Sternsingeraktion.

Herzlich laden wir Sie zum Patronatsfest der Kirche St. Nikolaus in Wickstadt ein. Dort findet am 7. Dezember um 10:30 Uhr ein Familiengottesdienst mit dem Besuch des Hl. Nikolaus statt. Direkt im Anschluss gibt es wieder leckere Speisen und Getränke. Ebenfalls laden wir Sie zur Familienchristmette mit Krippenspiel am 24. Dezember um 16 Uhr in die Kirche St. Willigis in Florstadt ein. Das Krippenspiel wird von unseren Kommunionkindern gestaltet.

Wir bitten Sie herzlich um Ihr Gebet für unsere Kommunionkinder und ihre Familien und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, friedvolles neues Jahr.



**Herzliche Einladung
zum Nikolausmarkt
am 07.12.2025**



**St. Nikolaus, Wickstadt
Gottesdienst 10:30 h**

**Danach ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen.**

Johanneswein

Am 27. Dezember feiert die Kirche das Fest des Evangelisten Johannes. Vom frühen Mittelalter bis in unsere Tage hat sich besonders in Weinbaugebieten der alte Brauch erhalten, am „Johannestag“, der auch "Winterjohanni" genannt wird, Wein für die kirchliche Segnung in die Kirche zu bringen. Dieser gesegnete Johanniswein fand verschiedenartig Verwendung im Leben der Menschen. Einst ließen Brautpaare an diesem Datum ihren „Hochzeitswein“ segnen, den sie dann später am Hochzeitstag tranken. Pilgern, die man beherbergte, reichte man den Wein als Abschiedstrunk, ebenso den Sterbenden, die sich auf den Weg der letzten Pilgerschaft machten. Auch wir unserer Pfarrgemeinde wollen an die Tradition des gesegneten Johannesweins anknüpfen und bieten an den Weihnachtsfesttagen und zwischen den Jahren den Johanneswein zum Verkauf an. Der Erlös kommt der Stiftung „St. Maria Magdalena“ zugute.

„ (...) und Sie erkannten Ihn am brechen des Brotes.“ /Lk 24,35/



In unserer Kirche pulsiert das Leben – alles ist in Bewegung und im Wandel. Wie ein Baum, der an frischem Wasser gepflanzt ist, schöpft sie aus der Hoffnung.

Auch in unserer Pfarrei gibt es Neues zu berichten: Wir freuen uns sehr, in unserer Pfarrgruppe drei neue Kommunionhelfer begrüßen zu dürfen, die zugesagt haben diesen Dienst zu übernehmen: Herr Christian Greife, Herr Christian Foelsch und Schwester Annabell Rief.

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, fand in Hanau-Steinheim unter der Leitung von Pfarrer Wolfram Schmid der Einführungskurs für Kommunionhelfer statt. Die zahlreichen Teilnehmer/-innen aus dem gesamten Bistum wurden für die Bedeutung der Eucharistie sensibilisiert und Schritt für Schritt mit diesem besonderen Dienst vertraut gemacht.

Einführende Übungen – wie das Auseinandersetzen mit eucharistischen Begriffen auf Kärtchen, die jede und jeder persönlich mit der eigenen Glaubenserfahrung verband, sowie die Erläuterung sakraler Gegenstände während der Heiligen Messe – halfen, sich dem Dienst tiefer zu nähern.

Die gemeinsamen Stunden waren lebendig, bereichernd und voller wertvoller Erkenntnisse. Es blieb Raum für Austausch und Fragen. Gut vorbereitet können nun alle ihren Dienst im Namen des Herrn antreten und den Gläubigen den Herrn in der Eucharistie spenden.

Sr. Annabell

„Lasst die Kinder zu mir kommen.“ (Mk 10,14)

Seit **September 2019** gibt es in unserer Pfarrgruppe den offenen Kindertreff „Jesus-Kinder“. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, jeweils samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr. Sie wird von uns, den Schwestern vom Barmherzigen Jesus, vorbereitet, organisiert und geleitet.

Wir laden alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ganz herzlich ein! Jedes Kind ist willkommen und wird mit Freude in unserem Kreis aufgenommen. Zu unseren Treffen kommen regelmäßig zwischen 10 und 20 Kinder.

Gemeinsam entdecken wir spannende Bibelgeschichten, das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen sowie interessante Geschichten über Heilige. Wir lernen auch wichtige Gebete wie das Vaterunser, das „Gegrüßet seist du, Maria“ und „Jesus, ich vertraue auf dich“.

Unser Ziel ist es, den Kindern Jesus näherzubringen – aktiv und kreativ. Wir möchten eine Freundschaft zwischen Jesus und den Kindern entstehen lassen und auch die Gemeinschaft untereinander fördern. Dabei singen, spielen, tanzen und basteln wir zusammen – und haben jede Menge Spaß!

Mal basteln wir schöne Dinge, mal tanzen und singen wir, mal malen wir mit bunter Kreide oder spielen begeistert mit dem Schwungtuch.

Beim Treffen im November haben wir eine kleine Party gefeiert – mit vielen Heiligenpatronen wie dem hl. Franziskus von Assisi, der hl. Elisabeth von Thüringen, dem hl. Carlo Acutis, dem hl. Martin und Nikolaus, der hl. Barbara und den hl. Kindern von Fatima. Wir haben uns als diese Heiligen verkleidet, über ihr Leben, ihre besonderen Merkmale und Symbole gesprochen, getanzt und viel gelacht. Außerdem haben wir ein Ausmalbild mit eigenem Foto gebastelt – es war ein spannendes und fröhliches Treffen! Bei anderen Treffen haben wir die Schöpfungsgeschichte gestaltet, eine Arche Noah mit vielen verschiedenen Tieren gebaut.

Wir haben auch Geschichten aus dem Evangelium nachgespielt – zum Beispiel die Hochzeit zu Kana oder Jesu Besuch bei Marta, Maria und Lazarus in Bethanien. Und vieles andere Geschichten mehr...

Wenn ihr Interesse habt, kommt einfach zu unserem nächsten Treffen!

Die nächsten Termine stehen bereits fest: **13. Dezember** und **17. Januar**.

Wir freuen uns auf jedes Kind, das dabei ist! 😊 Sr. Mateusza und 😊 Sr. Cäcilia



Herzliche Einladung zur Sternsingeraktion 2026

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit



Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Sternsinger Begleiter/-innen, liebe Freunde, auch im Jahr 2026 ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus in unserer Pfarrgruppe, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Not weltweit. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Denn weltweit arbeiten 138 Millionen Kinder unter schädlichen Bedingungen und verrichten gefährliche Arbeiten ohne Schutz. Auch Bildung und Freizeit kommen dabei oft zu kurz, wodurch die Kinder in eine Spirale aus Armut und Arbeit geraten. Die Sternsingeraktion richtet ihren Blick darauf, diesen Kindern zu helfen, besonders in Bangladesch. Dort arbeiten trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit

immer noch 1,8 Millionen Kinder, sehr viele unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Diese Aktion will uns alle auf das Thema Kinderarbeit aufmerksam machen, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Wir laden Euch herzlich ein, Teil dieser wunderbaren Aktion zu sein! Gemeinsam für eine bessere Welt – macht mit!

✦ Wer kann mitmachen?

- Alle Kinder ab ca. 5 Jahren, die als Sternsinger unterwegs sein möchten
- Eltern, die ihre Kinder unterstützen oder begleiten möchten
- Jugendliche und Erwachsene, die als Gruppenleiter/-innen oder Helfer/-innen mitwirken wollen

☞ **Was erwartet euch?** Schöne Umhänge und Kronen, Gemeinsames Singen, Segnen und Sammeln, Spaß und Freude, Gemeinschaft und der Einsatz für eine gute Sache

📅 WICHTIGE TERMINE

Vorbereitungstreffen für Sternsinger:

Sa 29.11 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim in Dorn-Assenheim

Sa 13.12 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim in Florstadt

Aussendungsgottesdienst: Sa 27.12 um 18.00 Uhr Kirche in Florstadt

Sternsinger unterwegs: von So 28.12.2025 bis Sa 17.01.2026

Rückkehrgottesdienst: So 18.01 um 10.30 Uhr Kirche in Dorn-Assenheim

☎ **Anmeldung & Infos** Bitte meldet euch **zum 15. Dezember** bei:

Sr. Mateusza, Tel. 06035 2081402, E-Mail: sr.mateusza.pm.wda@gmail.com

Sei dabei – bring den Segen und Hoffnung in die Welt! Wir freuen uns auf dich und euch!





AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

Achtung: Sternsinger!



Sternsingeraktion 2026 – Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit

Alle Kinder haben die gleichen elementaren Rechte auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Die Rechte der Kinder an vielen Orten dieser Welt sind massiv verletzt. Dieses Jahr werden Sternsinger für die Kinder aus Bangladesch laufen. Dort haben die Kinder kaum Zugang zu Schulen und sie müssen lange Stunden schwer arbeiten.

Liebe Pfarrgemeinde Mitglieder, liebe Freunde der Sternsinger!
Wir haben für Sie einen Sternsingerkalender zusammengestellt.

Assenheim - am **10.01.** und **11.01.** vor- und nachmittags

Seniorenzentrum Alloheim am **8.01.** um 14.45 Uhr

Bönstadt am **9.01.** vor- und nachmittags, auch Kita Kükennest

Leidhecken und **Staden** am **11.01.** vor- und nachmittags

Florstadt – am **5.01.** und **11.01.** vor- und nachmittags

Seniorenheim Marie Juchacz in Florstadt **9.01.** um 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Florstadt am **13.01.** um 15.00 Uhr

Ossenheim am Samstag **3.01.** ab 14.00 Uhr
und am Sonntag **4.01.** den ganzen Tag

Bauernheim am **6.01.** von 14.00 bis 16.30 Uhr

Dorn-Assenheim am Samstag **3.01.** und am Sonntag **4.01.**
und am **11.01.** nachmittags

Kita St. Elisabeth am **6.01.** um 10.00 Uhr

Kita Wichtelwiese am **6.01.** um 10.30 Uhr

Reichelsheim am **2.01.** nachmittags und am **3.01., 4.01., 10.01.** und **11.01.**
den ganzen Tag

Stadtverwaltung - *wird noch bekannt gegeben*

Grundschule im Ried - *wird noch bekannt gegeben*

Weckesheim am **3.01., 4.01., 7.01., 10.01.** und **11.01.** nachmittags

Seniorenzentrum MEN-etatis in Weckesheim - *wird noch bekannt gegeben*

(Änderungen vorbehalten!)

😊😊😊 **Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spenden** 😊😊😊

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten, die von den Sternsängern
mitgestaltet werden:

Samstag, 27.12.2025 – 18.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
in der Kirche St. Willigis in Florstadt

Sonntag, 18.01.2026 – 10.30 Uhr Rückkehr der Sternsinger
in der Kirche St. Maria Magdalena in Dorn-Assenheim

„Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Die schöne und besinnliche Adventszeit hat begonnen. Sie bringt neue Erwartungen und die Hoffnung, dass alles besser wird – besonders wenn wir das Weihnachtsfest wieder im Kreis unserer Familien und Freunde feiern dürfen. Überall ist es festlich geschmückt, Lichter erhellen die Dunkelheit, und der Duft von Plätzchen liegt in der Luft.

Diese wunderbare Atmosphäre lädt uns ein, innezuhalten, nachzudenken und unsere Herzen berühren zu lassen. Denn all das tun wir aus einem einzigen Grund: Jesus ist für uns Menschen geboren. Er kam als Mensch in einem armen, kalten und dunklen Stall zur Welt. Seine Eltern hatten wenig, um ihm etwas zu schenken – aber sie hatten große Liebe und tiefe Freude. Die ersten Besucher waren einfache Hirten, die die frohe Botschaft seiner Geburt weitertrugen.

Wir laden Sie herzlich ein, in dieser Advents- und Weihnachtszeit an unsere Nächsten zu denken – an jene, die nicht genug zu essen und zu trinken haben, denen es an Kleidung fehlt und die kein sicheres Dach über dem Kopf besitzen. Besonders denken wir an die Kinder, die nicht in die Kita oder Schule gehen können, weil sie arbeiten müssen.

Noch heute leiden viele Menschen unter Armut und Ungerechtigkeit. Sie leben am Rand der Gesellschaft, ohne zuhause und ohne Perspektive. Wir als gläubige Christen dürfen nicht gleichgültig an dieser Not vorbeigehen. Wir können jeden Tag dazu beitragen, unsere Welt – besonders unsere unmittelbare Umgebung – zu verbessern, zu verändern und Gutes zu tun.

In der **Advents-** und **Fastenzeit** laden wir Sie ein, sich an drei Aktionen zu beteiligen:

1. Sternsingeraktion

Für Kinder in Bangladesch und weltweit, die arbeiten müssen. Sie können unterstützen als Begleiter, Sternsinger oder durch Ihre Spende.

2. Mary's Meals – Rucksackprojekt

Sammelaktion für Kinder in Malawi, damit sie zur Schule gehen können. Gesammelt werden: Rucksäcke, Schulranzen, T-Shirts, Hosen, Schuhe, Hefte, Malblöcke, Buntstifte, Mäppchen, Kugelschreiber, Bleistifte, Radiergummis, Lineal, Anspitzer, Scheren, kleine Bälle, Zahnbürsten, Zahnpasta und Seife.

3. Friedberger Tafelladen

Sammlung von Hygieneartikeln wie:

Seife, Waschmittel, Duschgel, Shampoo, Windeln, Toilettenpapier, Zahnbürsten, Putzmittel

sowie Lebensmittel wie:

Kaffee, Tee, Honig, Öl, H-Milch, Mehl, Marmelade, Reis, Zucker, Nudeln, Konserven

Diese Artikel können Sie in unseren Kirchen abgeben.

Wenn du möchtest, kannst du mit uns gemeinsam diese Welt ein Stück schöner, fröhlicher und freundlicher machen – ein Lächeln auf das Gesicht eines anderen Menschen zaubern und Hoffnung für eine bessere Zukunft schenken.

Sei dabei – du tust Gutes!

Sr. Mateusza

Firmung

Aufgrund der stärkeren Vernetzung der Gemeinden innerhalb des Pastoralraums Wetterau-Mitte einerseits und dem Bedürfnis zahlreicher Gemeinden, den Aufwand einer Firmvorbereitung nur alle zwei Jahre zu haben andererseits, haben wir für unsere Pfarrgruppe Dorn-Assenheim/ Wickstadt für die Firmung nun folgende Vereinbarung getroffen:

Die Pfarrgruppe wird den nächsten Firmkurs 2027/2028 in Kooperation mit der Pfarrgemeinde Friedberg anbieten.

Für Jugendliche aus der Pfarrgruppe Dorn-Assenheim/ Wickstadt, die mindestens 15 Jahre alt sind und noch nicht das Sakrament der Firmung empfangen haben, haben entweder die Möglichkeit am Firmkurs 2026 der Pfarrgemeinde Friedberg teilzunehmen oder am gemeinsamen Firmkurs 2027/2028 der Pfarrgruppe Dorn-Assenheim/ Wickstadt und der Pfarrgemeinde Friedberg.

Anmelden für den Firmkurs 2026 in Friedberg kann man sich per Mail: kaplan@katholische-kirche-friedberg.de (Anmeldeschluss: 12.12.2025).



JUGENDGOTTESDIENST

**Bitte warm anziehen!
Bei schlechtem Wetter
sind wir in der Kirche.**

LIGHT OF YOUR LIFE

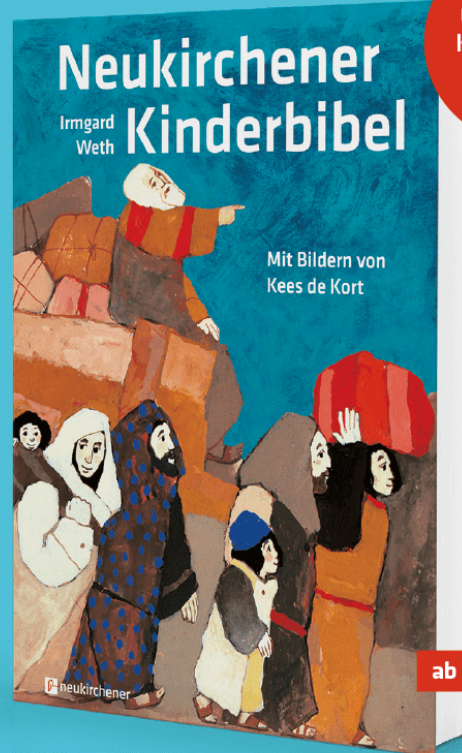
**SONNTAG 07.12.2025
17.30 UHR
GARTEN HEILIG GEIST KIRCHE
LEONHARDSTR.24, 61169 FRIEDBERG**

 **KATHOLISCH
Wetterau-Mitte**

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

ab 8 J.

€ 18,⁰⁰

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



ab 5 J.

7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



ab 3 J.

Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

 neukirchener

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
+49 2845 392-7218 (Mo-Fr 8:30 – 16:00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de

KONTAKT

Pfarradministrator

Kai Hüsemann

Leiter des Pastoralraumes Wetterau-Mitte
Haagstrasse 33, 61169 Friedberg
Tel.: 06031 61041; 0176 24056824
Email: Kai.Huesemann@Bistum-Mainz.de

Weitere Ansprechpartner Für Pfarrei D.-Assenheim

Kaplan **Moritz Gerlach**, Tel.: 06035 5196
Email: Kaplan@Katholische-Kirche-Friedberg.de

Für Pfarrei Wickstadt

Pfarrer **Bernd Richardt**, Tel.: 06034 2285
Email: Pfarramt@Kirche-Ilbenstadt.de

Pfarrbüro Dorn-Assenheim

Andrea Mehrling

Katholisches Pfarramt St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
Kirchplatz 1, 61203 Reichelsheim / Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-5196
E-Mail: Pfarrei.Dorn-Assenheim@Bistum-Mainz.de
Bürozeiten: Di 10,00 Uhr – 14,00 Uhr

Pfarrbüro Florstadt

Silke Adams

Katholisches Pfarramt St. Nikolaus Wickstadt
Friedensstr. 1, 61197 Florstadt
Tel.: 06035-5333
E-Mail: Pfarrei.Wickstadt@Bistum-Mainz.de
Bürozeiten: Mo 16,00 Uhr – 18,00 Uhr
Do 09,30 Uhr – 10,30 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin

Schwester Mateusza Kucharczyk

Kirchplatz 1, 61203 Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-2081402
Email: Mateusza.Kucharczyk@Bistum-Mainz.de

Homepage:



<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/wickstadt-dorn-assenheim>

Spendenkontodaten der Pfarrei Wickstadt:

Katholische Kirchenkasse Wickstadt

IBAN: DE10 5186 1616 0000 7201 19

Pfarrer Sahn Stiftung

IBAN: DE43 3706 0193 4417 0700 15

Spendenkontodaten der Pfarrei Dorn-Assenheim:

Katholische Kirchenkasse Dorn-Assenheim

IBAN: DE13 5186 1616 0000 2113 97

Stiftung St. Maria Magdalena

IBAN: DE83 5186 1616 0200 2021 18

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Spende.